

BAGFA Jahrestagung 2011 in Potsdam, 17. - 19. Oktober Netzwerke gewinnbringend gestalten

Ehrenamtlich geführte Freiwilligenagenturen - Entwicklungspotentiale

Was benötigen (ehrenamtliche) Vermittlungsteams?

- zentrale Person(en), die als "Dreh- und Angelpunkt" fungieren

Koordinatorin / Büroleiter, die/der

- mit Leitungs- und Teamführungscompetenz
- möglichst allseitig Akzeptanz genießt

- sich im Vermittlungsalltag bestens auskennt
- Teamsitzungen / Jahresplanungen etc. einberuft, organisiert, durchführt
- die Bürostruktur entwickelt und aufrecht erhält
- schwierige Fragen / Fälle bearbeitet
- umfassend die Organisations- und Trägerstrukturen und deren Notwendigkeiten kennt

- umfassend Kontakte pflegt
- in die örtlichen Netzwerke eingebunden ist

- Anerkennung in der besonderen Rolle des Vermittlungsteams
Ehrenamtliche Vermittler/Büroteams = Ermöglicher der Idee FWA

-> gesonderte, exklusive Veranstaltungen, z. B. Ausflüge,
Kulturveranstaltungen, Dankesbekundungen

- kollegiale, partnerschaftliche Teamführung und Mitbestimmung
- zuverlässig identischer Informationsstand für alle Teammitglieder
- zuverlässige Vertretungsstruktur
- ggf. verlässliches Angebot von Supervision, Fortbildungen

Ehrenamtliche Vermittlungsteams - Chancen und Risiken

<i>Chancen</i>	<i>Risiken</i>	<i>Lösungen</i>
finanzieller Aspekt	Hierarchieprobleme, Akzeptanzprobleme	partnerschaftlicher Führungsstil hohe Transparenz, umfassende Kommunikation
Augenhöhe mit ehrenamtlich Engagierten Vermittler sitzen "im selben Boot" kein Rollenkonflikt hauptamtlich - ehrenamtlich - man spricht dieselbe Sprache - gegenseitiges Verstehen - ähnliche Bedingungen / Probleme	fehlende Kontinuität	Führungsteam ausreichend großes Vermittlungsteam Kommunikation der Notwendigkeit der Kontinuität von Anfang an
in besonderem Maße Mitgestaltung der Gemeinde, Stadt, Stadtteil	fehlende Verlässlichkeit / Berechenbarkeit, Planbarkeit	gute Personaldecke ausreichende Anzahl von Springern, Urlaubsvertretern
Mitgestaltung der FWA	wechselnde Gesichter / Ansprechpartner - für die Ehrenamtlichen - für Förderer, Sponsoren - in der Öffentlichkeitsarbeit	teilweise s.o., ansonsten?
anspruchsvolle, abwechslungsreiche Aufgabe	Formalisierung, Bürokratismus, der die Vermittlungsarbeit u.U. unattraktiv macht	Entwicklung und Erprobung von Leitfäden und Checklisten im Team

Leitungsfunktion	Neigung zum "Chaos", wenn Selbstverwirklichung über Strukturnotwendigkeit geht	hohe Klarheit in den Regeln gemeinsamen Arbeitens Überwachung der Einhaltung der Absprachen
	Verwässerung der Vermittlungs-/Bürostruktur, die aber für die Fehlervermeidung dringend erforderlich ist	hohes Maß an Disziplin Eigenkontrolle akzeptierte Mechanismen der Teamkontrolle